

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **21.11.2006**, 18:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Sybille Benning , Herr Georg Berding , Herr Meik Bolte , Herr Edgar Drüge , Frau Marliese Kosmider , Herr Andreas Nicklas , Herr Reinhard Schulze Lohoff ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dr. Anna Boos , Frau Juliane Brüggemann , Herr Dr. Michael Jung , Herr Moritz von Schmeling ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister , Herr Christof Hoffmann , Frau Annette Kemper ,

von der FDP-Fraktion

Frau Dr. Karin Obst ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Gerd Kersting ,

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Rixa Borns ,

von der Kath. Kirche

Herr Thomas Frings ,

von der Ev. Kirche

Frau Pfarrerin Jutta Neumann ,

von der Verwaltung

Herr Christine Czepok , Herr Lothar Dunkel , Herr Dr. Hans-W. Gummersbach , Frau Dr. Andrea Hanke , Herr Winfried Mörchen , Herr Helmut Müller , Frau Sigrid Pusch , Frau Aud Riegel-Krause , Herr Ludger Watermann , Herr Thomas Woltering ,

für die Schriftführung

Herr Winfried Engbert ,

Es fehlten:

Herr Karl-Theodor Becks , Herr Dr. Erhard Holze , Herr Manfred Kehr , Frau Ximena Cecilia Meza Correa-Flock , Frau Anne Schulze Wintzler , Herr Frederik Timmer , Frau Karin Ubrig ,

Herr Ratsherr Berding, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, eröffnete die Sitzung.

Frau Pfarrerin Jutta Neumann wurde als neues stellvertretendes Mitglied als Vertreterin der evangelischen Kirche verpflichtet.

Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 8 „Vorlage 779/2006/1, Mosaik-Schule, städt. Gemeinschaftsgrundschule; hier: Auflösung des Schulbezirks, Festlegung der Zügigkeit“ wurde von der Tagesordnung gestrichen, da diese Vorlage bereits abschließend im Rat behandelt wurde.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 21.11.2006

Tagesordnung:

1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
2. Eingänge und Eingaben
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Amtliche Schulstatistik für das Schuljahr 2006/07
 - 3.2. Informationen des Gesundheitsamtes über Kopflausbefall an Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder und Jugendliche
 - 3.3. Übersicht über die Schulanfänger zum Schuljahr 2007/2008
4. Berichte der Verwaltung

- | | | |
|--------------------------|------|---|
| | 4.1. | Vorfall in der Realschule in Emsdetten |
| <u>V/0927/2006</u>
V | 5. | Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmeplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Kinderhaus-Brüningheide: Konkretisierung und Durchführung |
| <u>V/0805/2006</u>
IV | 6. | Bündelung von Angeboten zur stärkeren Internationalisierung der städtischen Bildungslandschaft |
| <u>V/0893/2006</u>
IV | 7. | Weiterentwicklung der Berufskollegs: Errichtungsvorhaben der Berufskollegs in städtischer Trägerschaft zum Schuljahr 2007/2008 |
| <u>V/0940/2006</u>
IV | 8. | Weiterführung der Schülerspezialverkehre über das Schuljahr 2006/2007 hinaus |
| | 9. | Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses |
| | 10. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Da die Beratung der Vorlage zu Tagesordnungspunkt 5 in den Hauptausschuss geschoben werden soll, ist eine Berichterstattung nicht erforderlich.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

- keine -

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Amtliche Schulstatistik für das Schuljahr 2006/07
-----------------------------------	--

Die amtliche Schulstatistik für das Schuljahr 2006/07 wurde den Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung übersandt.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Informationen des Gesundheitsamtes über Kopflausbefall an Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder und Jugendliche
-----------------------------------	--

Herr Dr. Gummersbach informierte den Ausschuss darüber, dass vom Gesundheitsamt neue Informationshinweise zu dieser Thematik veröffentlicht wurden. Die Informationen werden dem Protokoll beigelegt.

Punkt 3.3 der Tagesordnung	Übersicht über die Schulanfänger zum Schuljahr 2007/2008
-----------------------------------	---

Vor Beginn der Sitzung wurde an die Ausschussmitglieder eine Übersicht über die Schulanfänger zum Schuljahr 2007/2008 verteilt.

Punkt 4 der Tagesordnung	Berichte der Verwaltung
---------------------------------	--------------------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung	Vorfall in der Realschule in Emsdetten
-----------------------------------	---

Herr Dunkel berichtete, dass die Schulpsychologische Beratungsstelle von der Bezirksregierung Münster gebeten wurde, die Kollegen in Emsdetten zu unterstützen. Er sei am Montag und am Dienstag mit jeweils einem Kollegen bzw. einer Kollegin vor Ort gewesen und berichtete dem Ausschuss von seinen Eindrücken.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0927/2006	Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmeplan gemäß § 171 e Baugesetzbuch für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Kinderhaus- Brüningheide: Konkretisierung und Durchführung
---	---

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung entschied ohne Abstimmung, dass die Beratung der Vorlage in den Hauptausschuss geschoben werden soll, da bei allen Fraktionen noch Beratungsbedarf besteht.

Punkt 6 der Tagesordnung V/0805/2006	Bündelung von Angeboten zur stärkeren Internati- onalisierung der städtischen Bildungslandschaft
---	---

Frau Riegel-Krause gab einige ergänzende Hinweise zur Vorlage.

Herr Dr. Gummersbach und Frau Czepok beantworteten Fragen vom Mitgliedern des Ausschusses.

Die CDU/FDP-Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Der Punkt 4 der Vorlage wird wie folgt geändert:

4. *Der Rat befasst sich mit dem Konzept der „Schul- und Bildungsberatung International“ zeitlich parallel zu den Haushaltsberatungen 2007. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage zu fertigen, die auch die entsprechenden Kosten beziffert.*

Der Antrag wurde vom Ausschuss für Schule und Weiterbildung einstimmig bei drei Enthaltun-

gen (GAL) angenommen.

In der nachfolgenden Abstimmung empfahl der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat einstimmig, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

:

1. Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht des Modellprojektes zur stärkeren Internationalisierung der städtischen Bildungslandschaft ("Club D" und "Bildungsberatung International") zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Fortführung des Modellprojektes „Bildungsberatung International“ bis zum 31.07.2007. Im Rahmen der Etatberatungen zum Haushaltsplan 2007, Finanz- und Investitionsplan 2006-2010 wird über die Fortsetzung des Modellprojektes entschieden.
3. Der Rat beschließt die Fortführung der Angebote zur außerschulischen Sprachförderung von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern durch die VHS Münster ("Club D", "Mama lernt Deutsch" u. ä.) zunächst bis zum 31.07.2007. Über die Fortsetzung wird im Rahmen der Etatberatungen zum Haushaltsplan 2007, Finanz- und Investitionsplan 2006-2010 entschieden.
4. ~~Der Rat stimmt dem Konzept der "Schul- und Bildungsberatung International" zu.~~

Der Rat befasst sich mit dem Konzept der „Schul- und Bildungsberatung International“ zeitlich parallel zu den Haushaltsberatungen 2007. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Vorlage zu fertigen, die auch die entsprechenden Kosten beziffert.

Kosten/Folgekosten

Die entstehenden Kosten für Angebote zur außerschulischen Sprachförderung von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern sowie für das Modellprojekt „Bildungsberatung International“ wurden in den Etatentwurf 2007 eingearbeitet.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0893/2006**

Weiterentwicklung der Berufskollegs: Errichtungsvorhaben der Berufskollegs in städtischer Trägerschaft zum Schuljahr 2007/2008

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Errichtung von Bildungsgängen

Gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz – SchulG werden zum 01.08.2007 (Beginn des Schuljahres 2007/2008) folgende Bildungsgänge errichtet:

1.1 Hansaschule, Berufskolleg der Stadt Münster

Einjährige Berufsfachschule, berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung für Jugendliche mit Mittlerem Abschluss (Anlage B 4 APO-BK)

- 1.2 Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule, Berufskolleg der Stadt Münster**
 Fachoberschule FOS 12 B, vertiefte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife, Fachrichtung Technik, als Schulversuch mit dem Schwerpunkt „Fahrzeugtechnik“, in Vollzeitform
 (Anlage C 10 APO-BK)
- 1.3 Hans-Böckler-Schule, Berufskolleg der Stadt Münster**
 Fachschule für Technik, Fachrichtung Chemietechnik, Schwerpunkt Labor- und Betriebstechnik, in Teilzeitform
 (Anlage E 3 der APO-BK)

Kosten/Folgekosten

- 2.** Es wird zur Kenntnis genommen, dass
- durch die Errichtung der Bildungsgänge keine Investitionskosten und
 - durch die Erweiterung des Bildungsangebotes in nicht genau bestimmbarer Höhe Kosten für Lernmittel und Schülerfahrkosten
- entstehen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für Lernmittel und Schülerfahrkosten werden aus den zur Verfügung stehenden laufenden Etatmitteln finanziert.

Befristung

Der Bildungsgang unter 1.1 (Einjährige Berufsfachschule, berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung für Jugendliche mit Mittlerem Abschluss) wird befristet für drei Jahre eingerichtet. Im Herbst 2009 legt die Verwaltung die Auswertung einer Verbleibstudie mit Bildungsgangverläufen vor, die u.a. den Verbleib bzw. weiteren schulischen/beruflichen Werdegang darstellt. Auf dieser Grundlage wird über die Fortsetzung des Angebots ab dem Schuljahr 2010/2011 entschieden.

Die Bildungsgänge unter 1.2 und 1.3 werden unbefristet eingerichtet.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0940/2006	Weiterführung der Schülerspezialverkehre über das Schuljahr 2006/2007 hinaus
---	---

Frau Dr. Hanke führte aus, dass die von der Verwaltung geführten Elterngespräche ergeben hätten, dass seitens der Eltern keine Möglichkeit besteht einen Schülerspezialverkehr einzurichten und dass es den Schülerinnen und Schülern nicht möglich ist, am öffentlichen Personalverkehr teilzunehmen.

Herr Mörchen ergänzte die Ausführungen von Frau Dr. Hanke.

Nach einer kurzen Aussprache empfahl der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die zurzeit bestehenden Schülerspezialverkehre in der Stadt Münster werden über das Schuljahr 2006/2007 hinaus fortgeführt.
2. Vor der Neuausschreibung der Schülerspezialverkehre wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob durch Optimierungen / organisatorische Veränderungen der Schülerfahrten Einsparungen erzielt werden können.
3. Die Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung NW Nr. 78/2006 der Elterninitiative „Pro Schulbus“ vom 24.05.2006 (vgl. Anlage 1) ist erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Gesamtkosten der Schülerspezialverkehre auf jährlich rd. 507.000,00 € belaufen. Die Mindestsumme, die der Schulträger für die notwendigen Schülerfahrkosten nach den zurzeit gültigen Regelungen der Schülerfahrkostenverordnung aufbringen muss, beträgt jährlich rd. 175.000,00 €. Die Mehrkosten in Höhe von rd. 332.000,00 € werden im Wesentlichen auch in den folgenden Jahren entstehen. Dabei wird davon ausgegangen, dass sich die Zahl der zu befördernden Schüler/innen (zurzeit 547 Kinder) kaum ändert.

Eine evtl. Reduzierung der Gesamtkosten ist vom Ergebnis des Prüfauftrages (vgl. 2. des Beschlussvorschlages) abhängig.

Die vorgenannten Mehrkosten von 332.000,00 € sind in den Haushaltsstellen des Etatentwurfes für das Haushaltsjahr 2007 und des Finanzplanes und Investitionsprogramms 2006 - 2010 enthalten.

Punkt 9 der Tagesordnung

Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses

9.1 Herr Dr. Jung (SPD) fragte an, ob die Informationstermine der Gymnasien verschoben werden, bis vom Rat eine endgültige Entscheidung über die Auflösung des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums worden sei.

Herr Mörchen teilte mit, dass die Durchführung und Terminierung der Informationsveranstaltungen in der Entscheidungshoheit der Schulen liege und die Schulverwaltung darauf keine Einflussmöglichkeit hat. Die Bezirksdirektorenkonferenz habe entschieden, dass der Informationstermin wie geplant stattfinden werde. Die städtischen Gymnasien müssten sich dem Vergleich mit den bischöflichen Gymnasien stellen und die Termine dieser Informationsveranstaltungen würden nicht verschoben.

Er führte weiter aus, dass mit der Schulpflegschaftsvorsitzenden des Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasiums, die eine entsprechende Bürgeranregung eingereicht habe, dieser Sachverhalt besprochen wurde.

Es folgte eine kurze Diskussion über den Sachverhalt.

9.2 Herr Dr. Jung (SPD) bat um Mitteilung, ob es eine zielgenaue Verteilung der Stiftungsmittel geben werde, die für die Beschaffung von Schulbüchern bereitgestellt wurden.

Herr Dr. Gummersbach gab einige Hinweise zum Verfahren bei der Verteilung der Stiftungsmittel. Er erklärte, dass die Rückmeldungen aus den Schulen zum Verfahren ernst genommen würden und dass im nächsten Jahr Gespräche zur Optimierung des Verfahrens stattfinden werden. Bei erhöhtem Antragsaufkommen an Schulen wird an den Schulen Verwaltungspersonal zur Unterstützung eingesetzt.

9.3 Frau Dr. Boos (SPD) erklärte, dass ihr mitgeteilt wurde, dass eine Sporthalle in Münster teilweise für die Nutzung gesperrt worden sei. Sie bat um Auskunft warum die Halle nur teilweise gesperrt sei und ob keine Gefahr bei der Nutzung der Sporthalle bestehe. Weiterhin bat sie um Mitteilung, wie es zu der Schädigung gekommen ist.

Die Verwaltung sagte zu, in der nächsten Ausschusssitzung die Fragen zu beantworten.

9.4 Frau Borns teilte mit, dass die Grundschulen ein Schreiben erhalten haben, in dem die Nutzung der Hallenbäder dargestellt wird. Danach kann das Stadtbad Süd nicht mehr genutzt werden. Sie bat um Auskunft, wann die Schulen, die bislang dieses Bad genutzt haben, informiert werden, welches Bad sie zukünftig nutzen können.

Frau Dr. Hanke erklärte, dass die Sport- und Schulverwaltung in Kürze eine entsprechende Mitteilung an die Schulen geben werden.

9.5 Frau Borns erklärte, dass der Prognoseunterricht nach den Osterferien an gleichen Tagen in allen Schulen stattfinden soll. Zwischen den Anmeldeterminen und den Osterferien

lägen aber nur 14 Tage, sodass nicht klar sei, wie in dieser kurzen Zeit eine intensive Beratung über den Schulwechsel erfolgen könne.

Herr Mörchen teilte mit, dass diese Frage noch im Detail mit der Schulaufsicht geklärt werden muss.

9.6 Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL stellte folgenden Antrag:

Die Ausschüsse für Kinder, Jugendliche und Familien sowie für Schule und Weiterbildung mögen beschließen:

Die Verwaltung erstellt einen Bericht zum Stand der organisatorischen und inhaltlichen Umsetzung des § 42 Abs. 6 Schulgesetz NRW in Münster unter Einbeziehung der besonderen Situation der Offenen Ganztagschulen.

Herr Fischer-Baumeister begründete den Antrag.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Ende der Sitzung: 19:17 Uhr

Georg Berding
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung